Änderungsantrag 2 Manu Pineda

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Bericht A9-0167/2020

Petras Auštrevičius

Empfehlung an den Rat, die Kommission und den Vizepräsidenten der Kommission und Hohen Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik zu den Beziehungen mit Belarus (2020/2081(INI))

Vorschlag für eine Empfehlung Erwägung A a (neu)

Vorschlag für eine Empfehlung

Geänderter Text

Aa. in der Erwägung, dass den Staaten ihre souveräne Entscheidung über ihr eigenes wirtschaftliches, politisches und soziales Modell sowie ihre bilateralen Beziehungen zu Drittstaaten vorbehalten ist;

Or. en

Änderungsantrag 3 Manu Pineda

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Bericht A9-0167/2020

Petras Auštrevičius

Empfehlung an den Rat, die Kommission und den Vizepräsidenten der Kommission und Hohen Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik zu den Beziehungen mit Belarus (2020/2081(INI))

Vorschlag für eine Empfehlung Ziffer 1 – Buchstabe e

Vorschlag für eine Empfehlung

Geänderter Text

(e) festzustellen, dass Swjatlana Zichanouskaja, die bei den Präsidentschaftswahlen 2020 laut unabhängiger soziologischer Erhebungen mehr als die Hälfte der Stimmen erhalten hat und in den Augen der belarussischen Bevölkerung ihre gewählte Präsidentin ist; entfällt

Or. en

Änderungsantrag 4 Manu Pineda

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Bericht A9-0167/2020

Petras Auštrevičius

Empfehlung an den Rat, die Kommission und den Vizepräsidenten der Kommission und Hohen Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik zu den Beziehungen mit Belarus (2020/2081(INI))

entfällt

Vorschlag für eine Empfehlung Ziffer 1 – Buchstabe r

Vorschlag für eine Empfehlung

Geänderter Text

(r) die von den Außenministern der EU-Mitgliedstaaten und dem Europäischen Rat beschlossenen Sanktionen so bald wie möglich und in sinnvoller Absprache mit den internationalen Partnern umzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 5 Manu Pineda

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Bericht A9-0167/2020

Petras Auštrevičius

Empfehlung an den Rat, die Kommission und den Vizepräsidenten der Kommission und Hohen Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik zu den Beziehungen mit Belarus (2020/2081(INI))

entfällt

Vorschlag für eine Empfehlung Ziffer 1 – Buchstabe v

Vorschlag für eine Empfehlung

Geänderter Text

(v) branchenspezifische Sanktionen für Belarus in Betracht ziehen, mit denen der Druck auf das Regime erhöht werden könnte, die aber keine langfristig negativen Auswirkungen auf die Bevölkerung nach sich ziehen sollten;

Or. en

Änderungsantrag 6 Manu Pineda

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Bericht A9-0167/2020

Petras Auštrevičius

Empfehlung an den Rat, die Kommission und den Vizepräsidenten der Kommission und Hohen Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik zu den Beziehungen mit Belarus (2020/2081(INI))

Vorschlag für eine Empfehlung Ziffer 1 – Buchstabe ae a (neu)

Vorschlag für eine Empfehlung

Geänderter Text

(aea) mehr Transparenz und eine strenge parlamentarische Kontrolle der Verwendung der zusätzlichen 53 Mio. EUR zu fordern; darauf zu bestehen, dass dieser Betrag zur Beförderung des Dialogs verwendet werden muss, mit dem eine friedliche Lösung herbeigeführt werden soll, und nicht zur Finanzierung einer der Konfliktparteien;

Or. en

Änderungsantrag 7 Manu Pineda

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Bericht A9-0167/2020

Petras Auštrevičius

Empfehlung an den Rat, die Kommission und den Vizepräsidenten der Kommission und Hohen Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik zu den Beziehungen mit Belarus (2020/2081(INI))

Vorschlag für eine Empfehlung Ziffer 1 – Buchstabe ak

Vorschlag für eine Empfehlung

darauf zu bestehen, dass die (a k) künftige Makrofinanzhilfe der EU zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie an strenge politische und wirtschaftliche Kriterien geknüpft wird, insbesondere an solche, die mit Demokratie und Menschenrechten in Zusammenhang stehen, sodass politische Repressionen eingestellt und alle politischen Gefangenen aus der Haft entlassen werden; auf die von einigen EU-Mitgliedstaaten geäußerten Bedenken hinsichtlich der nuklearen Sicherheit und den von der militärischen Zusammenarbeit zwischen Belarus und Russland ausgehenden Bedrohungen hinzuweisen und darauf zu bestehen, dass angemessene Maßnahmen zur Bekämpfung des Virus und zum Schutz der Bevölkerung ergriffen werden;

Geänderter Text

(ak) darauf zu bestehen, dass die künftige Makrofinanzhilfe der EU zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie ausschließlich der Verbesserung des Gesundheitszustands der belarussischen Bürger dienen soll; jegliche Form der politischen Instrumentalisierung der Pandemie zu verurteilen;

Or. en

Änderungsantrag 8 Manu Pineda

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Bericht A9-0167/2020

Petras Auštrevičius

Empfehlung an den Rat, die Kommission und den Vizepräsidenten der Kommission und Hohen Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik zu den Beziehungen mit Belarus (2020/2081(INI))

Vorschlag für eine Empfehlung Ziffer 1 – Buchstabe bt

Vorschlag für eine Empfehlung

Geänderter Text

zu bedauern, dass die (bt) belarussischen Behörden nicht bereit sind, den Empfehlungen internationaler Finanzinstitutionen wie der Weltbank und dem IWF zu folgen und Reformen durchzuführen, mit denen die große Zahl von Staatsbetrieben verringert, der Unternehmenssektor reformiert, das Unternehmertum gefördert wird, KMU unterstützt werden, die Staatsverschuldung verringert wird, wodurch die wahren Lebenshaltungskosten der Bevölkerung aufgebürdet werden, und die Arbeitsmarktbedingungen verbessert werden;

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 9 Manu Pineda

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Bericht A9-0167/2020

Petras Auštrevičius

Empfehlung an den Rat, die Kommission und den Vizepräsidenten der Kommission und Hohen Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik zu den Beziehungen mit Belarus (2020/2081(INI))

Vorschlag für eine Empfehlung Ziffer 1 – Buchstabe bu

Vorschlag für eine Empfehlung

Geänderter Text

(bu) sich besorgt über für die Privatwirtschaft nachteilige staatliche Vorschriften zu äußern, insbesondere über die Verpflichtung, einen Mindestlohn zu zahlen, der nicht unter dem Durchschnittslohn der zehn erfolgreichsten Staatsbetriebe liegt; entfällt

Or. en